> Er hat uns errettet aus der Macht der Finsternis und hat uns versetzt in das Reich seines geliebten Sohnes, in dem wir die Erlösung haben, nämlich die Vergebung der Sünden.
> *— Kolosser 1:13-14*

Buch: Neues Testament / Kolosser
Themen: blut, teufel, Vater, Jesus, Erlösung, Retter

Interpretation:
Kolosser 1:13-14 vermittelt eine lebenswichtige Wahrheit: Es ist die Rede von einer höchsten Macht, die uns aus der Finsternis befreit hat, um uns in das Reich seines geliebten Sohnes zu versetzen. Doch was genau bedeutet das?

Befreiung aus der Macht der Finsternis

Erstens verstehen wir unter der „Macht der Finsternis“ den Einfluss des Bösen auf unser Leben. Dieser kann sich auf vielfältige Weise äußern – etwa durch Sucht, Depressionen, Angstzustände oder andere schädliche Gewohnheiten und negative Gefühle, die uns von Gott entfernen. Deshalb benötigen wir die Hilfe dessen, der über eine größere Macht verfügt als wir selbst, um frei zu werden.

Zweitens bedeutet der Ausdruck *„das Reich seines geliebten Sohnes“*, dass wir in ein Reich versetzt wurden, das von der Güte und Gerechtigkeit des Sohnes Gottes bestimmt wird. Indem wir Gottes Hilfe annehmen, finden wir einen sicheren Ort, an dem wir aufblühen und positiv wachsen können.

Erlösung durch das Blut Jesu

Diese Verse machen deutlich, dass die Erlösung durch *das Blut Jesu* geschieht. Das Wort *„Erlösung“* steht für Befreiung oder Rettung. Im historischen Kontext der Entstehung dieser Verse war der Begriff mit der Freilassung eines Sklaven verbunden. Durch sein Opfer am Kreuz hat uns Jesus von der Sünde und der Knechtschaft des Teufels befreit *(Epheser 1:7)*. Die Erlösung war nicht billig; sie hatte einen hohen Preis – das Leben Jesu. Doch dank seines Todes und seiner Auferstehung haben wir die Möglichkeit, gerettet zu werden.

Vergebung der Sünden

Kolosser 1:13-14 spricht auch von der Vergebung der Sünden – einem weiteren zentralen Thema der Bibel. Sünde ist jede Handlung, die den Geboten Gottes widerspricht, und wir alle sind Sünder *(Römer 3:23)*.

Doch durch *das Blut Christi* können wir Vergebung für unsere Sünden empfangen. Diese Vergebung beruht nicht auf unseren eigenen Taten, sondern auf Gottes Gnade und Barmherzigkeit *(Epheser 2:8–9)*. Wenn wir *Jesus als unseren persönlichen Erlöser* annehmen, reinigen uns sein Verdienst und sein Opfer am Kreuz von unseren Sünden, und wir werden vor Gott gerechtfertigt.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Und er ist das Haupt des Leibes, nämlich der Gemeinde. Er ist der Anfang, der Erstgeborene von den Toten, auf dass er in allem der Erste sei.
> *— Kolosser 1:18*

Buch: Neues Testament / Kolosser
Themen: Kirche, Jesus, Auferstehung

Interpretation:
Kolosser 1:18 spricht von *Jesus* als dem Haupt der Gemeinde; das bedeutet, dass *Christus* der Anführer und Wegweiser seiner Gemeinde ist. Dieser Vers erinnert uns auch daran, dass Jesus der Anfang ist – der Erstgeborene von den Toten – und daher in allen Dingen den Vorrang hat.

Jesus als das Haupt der Gemeinde

Das Bild von Jesus als dem Haupt der Gemeinde erinnert uns daran, dass Christus das Oberhaupt seiner Gemeinde ist. Er ist derjenige, der sein Volk leitet, führt und beschützt. *Die Gemeinde ist der Leib Christi*, und als Glieder dieses Leibes sind wir dazu berufen, Jesu Lehren und seinem Vorbild in unserem täglichen Leben zu folgen.

Auch an anderen Stellen im Neuen Testament wird Jesus als das Haupt der Gemeinde beschrieben. In *Epheser 5:23* heißt es: *„Denn der Mann ist das Haupt der Frau, wie auch Christus das Haupt der Gemeinde ist – er hat sie als seinen Leib gerettet.“* Jesus ist das Haupt der Gemeinde, weil er derjenige ist, der sein Volk errettet hat. Als unser Anführer leitet und beschützt er uns auf dem Weg zum ewigen Leben.

Jesus als der Anfang und der Erstgeborene von den Toten

Dieser Vers besagt zudem, dass Jesus der Anfang und der Erstgeborene von den Toten ist. Das bedeutet, dass Jesus der erste Mensch war, der von den Toten auferstand. Seine Auferstehung ist ein entscheidendes Ereignis im christlichen Glauben, denn sie beweist, dass wir durch ihn die Hoffnung auf ewiges Leben haben.

Darüber hinaus stellt Jesu Auferstehung einen Sieg über Sünde und Tod dar. In *1 Korinther 15:22* heißt es: *„Denn wie in Adam alle sterben, so werden in Christus alle lebendig gemacht werden.“* Als der Erstgeborene von den Toten bietet uns Jesus die Möglichkeit, in ihm neues Leben zu finden – ein Leben, das frei ist von der Knechtschaft der Sünde und des Todes.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Denen wollte Gott kundtun, was der herrliche Reichtum dieses Geheimnisses unter den Völkern ist, nämlich Christus in euch, die Hoffnung der Herrlichkeit.
> *— Kolosser 1:27*

Buch: Neues Testament / Kolosser
Themen: Evangelium, hoffnung, Jesus

Interpretation:
Der Kolosserbrief wurde vom Apostel *Paulus* während seiner Gefangenschaft verfasst. Der Brief war an die Gemeinde in Kolossä gerichtet, einer Stadt in der römischen Provinz Asia. In Kapitel 1 beginnt Paulus seinen Brief mit Danksagung und Gebet für die Kolosser und erinnert sie sodann an die Genüge *Christi* und seines Erlösungswerks. *Vers 27* spricht von einem Geheimnis, das den Heiden offenbart wurde.

Das offenbarte Geheimnis

Bei dem in Vers 27 erwähnten Geheimnis handelt es sich um Gottes Plan, der über Zeitalter hinweg verborgen war, nun aber *in der Person Christi* offenbart ist. Dieser Plan umfasst das Heil nicht nur für die Juden, sondern auch für die Heiden – also jene, die nicht zu Gottes Volk gehörten. Paulus erklärt, dass es Gottes Wille war, dieses Geheimnis den Heiden zu offenbaren.

Der Apostel betont, dass dieses Geheimnis nun Christus inmitten der Heiden ist – die Hoffnung auf die Herrlichkeit. Christus wohnt in denen, die an ihn glauben, ungeachtet ihrer ethnischen oder sozialen Herkunft. Die Herrlichkeit, auf die die Heiden warten, ist nicht bloß eine zukünftige Belohnung, sondern auch die Gegenwart Christi in ihrem Leben im Hier und Jetzt.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> So lasst euch nun von niemandem ein schlechtes Gewissen machen wegen Speise und Trank oder wegen eines Feiertages, Neumondes oder Sabbats. Das alles ist nur ein Schatten des Zukünftigen; der Leib aber ist Christus eigen.
> *— Kolosser 2:16-17*

Buch: Neues Testament / Kolosser
Themen: nahrung, Jesus, urteil, sabbat

Interpretation:
Kolosser 2:16-17 spricht von der Freiheit, die Christen in Bezug auf Speisen, Getränke und Festtage genießen. Der von *Paulus* verfasste Kolosserbrief zielte darauf ab, den christlichen Glauben zu festigen und Missverständnisse unter neuen Gläubigen auszuräumen. Damals beeinflussten bestimmte jüdische Personen die Gemeinde in Kolossä, indem sie den aus dem Heidentum stammenden Gläubigen jüdische Traditionen und Bräuche auferlegten. Diese Lehren führten zu Verwirrung und Gesetzlichkeit innerhalb der Glaubensgemeinschaft.

Freiheit in Christus

In diesen Versen ermutigt der Apostel Paulus die Christen, sich nicht von der Kritik sogenannter „Übergeistlicher“ beirren zu lassen. Er erinnert sie daran, dass *Christus* ihnen die Freiheit geschenkt hat, eigene Entscheidungen hinsichtlich kultureller Traditionen und Normen zu treffen. Glaube ist keine Frage der Einhaltung von Ritualen und Zeremonien, sondern beruht auf einer persönlichen Beziehung zu Gott.

Dass manche Christen bestimmte Tage als heilig begehen und auf gewisse Speisen verzichten, bedeutet nicht, dass alle Gläubigen dies ebenfalls tun müssen. Jeder Mensch hat sein eigenes, vom *Heiligen Geist* geleitetes Gewissen und muss weise und verantwortungsvolle Entscheidungen in

Bezug auf Ernährung und Feierlichkeiten treffen.

Ein Schatten des Zukünftigen

Die Bibel ist für Millionen von Menschen weltweit eine Quelle der Weisheit und Unterweisung. Jeder Vers ist von Bedeutung und kann unser tägliches Leben prägen, wenn er richtig angewandt wird. Bevor wir diese Verse näher betrachten, ist es wichtig, die Bedeutung des Wortes *„Schatten“* zu verstehen. In diesem Zusammenhang bezeichnet ein Schatten etwas, das zwar abgebildet wird, aber nicht die eigentliche Realität darstellt. Ein Schatten ist nichts anderes als ein schwaches Abbild dessen, was noch kommen wird.

Was bedeutet „der Leib Christi“?

Der letzte Teil des Abschnitts bezieht sich auf *den Leib Christi* – also die Kirche. Mit anderen Worten: Auch wenn religiöse Lehren und Praktiken wichtig sein mögen, liegt das eigentliche Wesen des christlichen Glaubens in der Gemeinschaft der Gläubigen und ihrer Beziehung zu *Jesus Christus*.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Auf dass ihre Herzen gestärkt und verbunden werden in der Liebe und zu allem Reichtum an der Fülle der Einsicht, zu erkennen das Geheimnis Gottes, das Christus ist.
>
> *— Kolosser 2:2*

Buch: Neues Testament / Kolosser
Themen: ermutigung, Jesus, liebe, verständnis, weisheit

Interpretation:
Der Apostel *Paulus* möchte die Herzen der Gläubigen trösten. Das bedeutet, dass er sich wünscht, dass die Gläubigen Frieden und Trost finden, selbst in schwierigen Zeiten. Das Leben kann oft herausfordernd sein, und wir als Christen fühlen uns bisweilen überfordert oder entmutigt. Doch durch Gottes Trost können wir den Frieden finden, den wir brauchen, um unseren Weg fortzusetzen.

Darüber hinaus wünscht sich der Apostel Paulus, dass die Gläubigen in der Liebe vereint sind. Die Liebe ist ein wesentlicher Bestandteil des christlichen Lebens und das Fundament, auf dem unser Glaube ruht. Wir sind dazu berufen, Gott und unseren Nächsten zu lieben. Die Einheit in der Liebe ist

von entscheidender Bedeutung, da sie uns befähigt, im Dienst zusammenzuarbeiten und die Bestimmung zu erfüllen, die Gott für unser Leben vorgesehen hat.

Das oberste Ziel des Apostels Paulus ist es, dass die Gläubigen den ganzen Reichtum eines umfassenden Verständnisses erlangen, damit sie *das Geheimnis Gottes, des Vaters, und Christi* erkennen können. Gott zu kennen ist unerlässlich; es ermöglicht uns zu verstehen, wer Er ist, wie Er in unserem Leben wirkt und wie wir Ihm am besten nachfolgen können. Je mehr wir Gott kennen, desto mehr können wir im Glauben wachsen und durch Seine Liebe und Seinen Willen verwandelt werden.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Denn in ihm wohnt die ganze Fülle der Gottheit leibhaftig, und ihr seid erfüllt durch ihn, der das Haupt aller Mächte und Gewalten ist.
> *— Kolosser 2:9-10*

Buch: Neues Testament / Kolosser
Themen: ausrüstung, Jesus, stärke

Interpretation:
Der Kolosserbrief wurde vom Apostel *Paulus* während seiner Gefangenschaft in Rom verfasst. Die Gemeinde in Kolossä stand unter dem Einfluss verschiedener irrtümlicher Philosophien und Lehren, was zu Verwirrung und Spaltung innerhalb der christlichen Gemeinschaft führte. Paulus schrieb diesen Brief, um die Vorrangstellung *Christi als Gott* zu bekräftigen und die Falschlehren zu korrigieren, die in die Gemeinde eingedrungen waren.

Die Göttlichkeit Christi

Um die Bedeutung von *Kolosser 2:9–10* zu verstehen, muss man sich vor Augen halten, dass die Bibel Christus von Anfang an als Gott darstellt. In *Johannes 1:1* erklärt der Evangelist: *„Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und Gott war das Wort.“* Zudem sagte *Jesus* in *Johannes 10:30: „Ich und der Vater sind eins.“* Diese Schriftstellen belegen eindeutig, dass Christus Teil *der göttlichen Dreieinigkeit* und selbst Gott ist.

Wenn Paulus feststellt, dass *„die ganze Fülle der Gottheit leibhaftig“* in Christus wohnt, so meint er damit, dass Christus vollkommener Gott im Fleisch ist und dass alles, was Gott ausmacht, in Ihm

gegenwärtig ist. Dazu gehören Seine Liebe, Barmherzigkeit, Weisheit, Macht und Gerechtigkeit. Christus ist das sichtbare Abbild Gottes auf Erden; durch Ihn können wir *den Vater* erkennen und Seine Liebe und Gnade erfahren.

Fülle in Christus

In *Kolosser 2:9–10* legt Paulus eine grundlegende Wahrheit des Christentums dar: *Gläubige besitzen Fülle in Christus*. Diese Aussage ist von großer Bedeutung, da vielen Menschen jener Zeit beigebracht wurde, Vollkommenheit und Fülle in anderen Dingen zu suchen – etwa in der strikten Einhaltung des Gesetzes, in der Philosophie oder in der Verehrung von Engeln. Paulus betont jedoch, dass diese Fülle allein in Christus zu finden ist, der das Haupt aller Mächte und Gewalten ist.

Die Bedeutung der Fülle in Christus

Doch warum ist es wichtig, diese Fülle in Christus zu verstehen und aus ihr zu leben? Erstens, weil sie uns aus der Knechtschaft befreit, Anerkennung und Zufriedenheit in Dingen zu suchen, die diese nicht bieten können. Viele tappen in die Falle, Erfüllung in Erfolg, Reichtum, Beziehungen oder sogar in Religion oder Spiritualität zu suchen. Doch nichts davon kann die Leere füllen, die allein Christus ausfüllen kann.

Zweitens hilft uns das Verständnis der Fülle in Christus dabei, ein Leben zu führen, das auf Ihn und Seinen Willen ausgerichtet ist. Wenn wir unsere Identität und Zufriedenheit in Christus suchen, hören wir auf, uns nur auf uns selbst und unsere egoistischen Bedürfnisse zu konzentrieren. Stattdessen streben wir danach, in Gehorsam gegenüber dem zu leben, wozu Gott uns berufen hat – zu dem, was wir tun und sein sollen.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> So zieht nun an als die Auserwählten Gottes, als die Heiligen und Geliebten, herzliches Erbarmen, Freundlichkeit, Demut, Sanftmut, Geduld.
>
> *— Kolosser 3:12*

Buch: Neues Testament / Kolosser
Themen: kleidung, mitgefühl, freundlichkeit, demut, geduld

Interpretation:

Kolosser 3:12 ist ein wunderbarer Vers, der die Gläubigen dazu aufruft, sich mit Eigenschaften zu kleiden, die für das christliche Leben unerlässlich sind. *Paulus*, der Verfasser dieses Briefes, ermahnt uns, uns „als Gottes Auserwählte, heilig und geliebt“ zu kleiden. Das bedeutet, dass wir als Nachfolger *Christi* ein Leben führen müssen, das unsere Identität als Kinder Gottes widerspiegelt.

Die Bedeutung der Barmherzigkeit

Eine der in diesem Vers genannten Eigenschaften ist die Barmherzigkeit. Vielen fällt es schwer, barmherzig zu sein, da dies bedeutet, jenen zu vergeben, die uns verletzt haben. Doch wir dürfen nicht vergessen, dass Gott uns gegenüber barmherzig ist und auch uns dazu aufruft, barmherzig zu sein. Wenn wir vergeben und Barmherzigkeit üben, zeigen wir anderen Gottes Liebe.

Der Wert der Demut

Eine weitere Eigenschaft, die in dem Vers erwähnt wird, ist die Demut. Man erliegt leicht der Versuchung des Hochmuts und glaubt, besser zu sein als andere. Demut hilft uns jedoch zu erkennen, dass alles, was wir haben, ein Geschenk Gottes ist. Wenn wir demütig sind, erkennen wir unsere Abhängigkeit von Gott an und sind bereit, anderen zu dienen.

Geduld und Sanftmut

Geduld und Sanftmut sind Eigenschaften, die in unserer Gesellschaft oft als Schwächen angesehen werden. Im christlichen Leben sind sie jedoch unverzichtbar. Geduld gibt uns die Kraft, schwierige Zeiten zu überstehen, während Sanftmut uns hilft, unsere Energie wirksam und friedvoll einzusetzen. Gemeinsam befähigen uns diese Eigenschaften, in der Welt echte Veränderungen zu bewirken.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Und ertrage einer den andern und vergebt euch untereinander, wenn jemand Klage hat gegen den andern; wie der Herr euch vergeben hat, so vergebt auch ihr!
> *— Kolosser 3:13*

Buch: Neues Testament / Kolosser
Themen: Vergebung, nächstenliebe, frieden, versöhnung

Interpretation:

In *Kolosser 3:13* lehrt uns *Paulus* eine wichtige Lektion. Der Apostel ruft uns dazu auf, Geduld mit unseren Glaubensgeschwistern zu haben und ihnen zu vergeben, selbst wenn wir ihnen etwas nachtragen. Das Leben in der Gemeinschaft ist eine Herausforderung – eine Tatsache, die wir alle aus eigener Erfahrung bestätigen können.

Deshalb ist es wichtig, sich an die Lehren *Christi* zu erinnern: Er vergibt uns immer, ganz gleich, wie schwer unsere Verfehlung auch sein mag. Indem wir seinem Beispiel folgen, können wir die Einheit in der christlichen Gemeinschaft bewahren und einander unterstützen, wenn Missverständnisse oder Fehler auftreten.

Einander ertragen

In diesem Vers schwingt bei dem Wort „ertragen“ auch der Gedanke des „Tragens“ oder „Aushaltens“ mit. Die Bedeutung ist klar: Wir müssen in der Lage sein, die Harmonie in unseren Beziehungen zu wahren, auch wenn es schwierig wird. Wir mögen zwar unterschiedliche Meinungen und Ansichten haben, doch ist es entscheidend, dass unser Glaube und unsere Liebe *zu Christus* uns befähigen, diese Herausforderungen zu meistern. Wir müssen bereit sein, einander zu unterstützen und unseren Glaubensgeschwistern beizustehen.

Innerhalb der christlichen Gemeinschaft kann das „Ertragen“ anderer viele Formen annehmen. Es kann bedeuten, zuzuhören, wenn jemand reden muss, in schwierigen Zeiten Hilfe anzubieten und für andere zu beten. Wenn wir einander ertragen, zeigen wir bedingungslose Liebe und stärken unsere Beziehungen zueinander.

Einander vergeben

Ebenso wichtig ist die Erkenntnis, dass Vergebung für unser geistliches Leben unerlässlich ist. Wenn es zu Konflikten mit jemandem kommt, kann es sehr schwerfallen, zu vergeben und nach vorne zu blicken. Doch in *Kolosser 3:13* erinnert uns Paulus daran, dass wir anderen ebenso vergeben müssen, wie *Christus* uns vergibt.

Für viele von uns kann Vergebung ein Ringen bedeuten. Sie erfordert vielleicht Zeit und Mühe, doch wir dürfen nicht vergessen, dass Vergebung ein grundlegender Aspekt unseres Glaubens ist. Sie befreit uns von Zorn und Bitterkeit und ermöglicht es uns, mit der Wiederherstellung zerbrochener Beziehungen zu beginnen. Vergebung erlaubt es uns, Gott und unseren Mitmenschen wieder näherzukommen. Manchmal ist es hilfreich, mit jemandem aus der christlichen Gemeinschaft über das Thema Vergebung zu sprechen, um Rat und Unterstützung bei diesem Prozess zu erhalten.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Über alles aber zieht an die Liebe, die da ist das Band der Vollkommenheit.
> *— Kolosser 3:14*

Buch: Neues Testament / Kolosser
Themen: Unschuldig, gemeinschaft, liebe

Interpretation:
Die Liebe ist eines der Grundprinzipien des Christentums und eines der am häufigsten wiederkehrenden Themen der Bibel. Im Kolosserbrief erinnert uns der Apostel *Paulus* daran, wie wichtig es ist, uns stets mit Liebe zu kleiden, denn sie ist das vollkommene Band, das alle Christen vereinen soll.

Was bedeutet es, sich in Liebe zu kleiden?

Wenn Paulus davon spricht, dass wir uns mit Liebe kleiden sollen, meint er damit, dass wir die Liebe zu unserer Lebensweise machen müssen. Es geht nicht bloß darum, Liebe für andere zu empfinden, sondern diese Liebe auch durch unser Handeln zu zeigen. Wir müssen anderen mit Respekt, Einfühlungsvermögen und Mitgefühl begegnen und stets auf ihr Wohlergehen bedacht sein.

Warum ist die Liebe das vollkommene Band?

Die Liebe ist das vollkommene Band, weil sie alle Christen vereint – ungeachtet unserer Unterschiede. Wenn wir andere lieben, spielen deren Herkunft, Hautfarbe, Geschlecht oder Kultur für uns keine Rolle. Die Liebe gibt uns die Kraft, anderen zu vergeben, sie zu verstehen und ihnen zu helfen; sie fördert Gemeinschaft und Einheit.

_____
Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Und der Friede Christi, zu dem ihr berufen seid in einem Leibe, regiere in euren Herzen; und seid dankbar.
> *— Kolosser 3:15*

Buch: Neues Testament / Kolosser
Themen: körper, Kirche, dankbarkeit, Jesus, frieden

Interpretation:
In *Kolosser 3:15* finden wir die Aufforderung, den Frieden Gottes in unseren Herzen regieren zu lassen. Doch was bedeutet das? Zunächst ist es wichtig zu betonen, dass wir Gottes Frieden nur in der Gemeinschaft mit Ihm erfahren können. Es ist ein Frieden, der allen menschlichen Verstand übersteigt und uns vor den Ängsten und Sorgen bewahrt, denen wir im Leben begegnen.

Die Bedeutung der Gemeinschaft mit Gott

Wahrer geistlicher Frieden ist nur bei Gott zu finden. Um Gottes Frieden in unseren Herzen zu erleben, müssen wir durch Gebet und Bibellesen in ständiger Gemeinschaft mit Ihm bleiben. Nur bei Ihm finden wir eine unerschöpfliche Quelle der Liebe, Gnade und Barmherzigkeit.

Die Bedeutung von Freundlichkeit

Eine weitere Lektion, die wir in *Kolosser 3:15* finden, ist die Bedeutung von ständiger Freundlichkeit. Freundlichkeit ermöglicht es uns, das Leben aus einer anderen Perspektive zu betrachten, und hilft uns, uns auf die Segnungen zu konzentrieren, die Gott uns geschenkt hat. Wenn wir freundlich sind, kann Gottes Frieden in unseren Herzen herrschen, weil wir wissen, dass Er die Kontrolle über alles hat.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Lasst das Wort Christi reichlich unter euch wohnen: Lehrt und ermahnt einander in aller Weisheit; mit Psalmen, Lobgesängen und geistlichen Liedern singt Gott dankbar in euren Herzen.
> *— Kolosser 3:16*

Buch: Neues Testament / Kolosser
Themen: dankbarkeit, lernen, lobpreis, singen, Wort Gottes, anbetung

Interpretation:
Kolosser 3:16 ruft uns dazu auf, *dem Wort Christi* in unserem Leben Raum zu geben und es reichlich in unseren Herzen wohnen zu lassen. Der Vers ermutigt uns zudem, einander mit aller Weisheit zu lehren und zu ermahnen sowie dem Herrn Psalmen, Loblieder und geistliche Lieder mit Dankbarkeit im Herzen zu singen. Er erinnert uns eindringlich daran, dass *Gottes Wort* im Mittelpunkt unseres Lebens stehen sollte und dass es uns auf vielfältige Weise verwandeln und segnen kann, wenn wir es

reichlich in uns aufnehmen.

Das Wort Christi in uns

Als der Apostel *Paulus* diese Worte an die Kolosser richtete, betonte er die Bedeutung des Wortes *Christi* für unser Leben. Wenn Gottes Wort in uns wohnt, finden wir Orientierung, Weisheit und die Kraft, jede Lebenslage zu meistern. Es hilft uns, *Christus* ähnlicher zu werden, indem es unsere Entscheidungen, Gedanken und Taten leitet. Wenn wir zulassen, dass das Wort Christi in uns wohnt, öffnen wir die Tür für eine persönliche und geistliche Wandlung.

Einander lehren und ermahnen

Dieser Vers fordert uns nicht nur dazu auf, Gottes Wort in unser Leben aufzunehmen, sondern auch, einander mit Weisheit zu lehren und zu unterweisen. Wenn wir *die Schrift* mit anderen teilen, helfen wir ihnen, sie zu verstehen und auf ihr eigenes Leben anzuwenden. Wir können sie ermutigen und herausfordern sowie in schwierigen Zeiten gemeinsam mit ihnen beten. Ebenso profitieren wir von der Weisheit und den Sichtweisen anderer, wenn wir uns von ihnen lehren lassen. Wie dieser Vers nahelegt, sind das Lehren und die gegenseitige Unterweisung wesentliche Bestandteile des geistlichen Wachstums.

Dem Herrn mit Dankbarkeit singen

Schließlich ruft uns *Kolosser 3:16* dazu auf, dem Herrn Psalmen, Loblieder und geistliche Lieder mit Dankbarkeit im Herzen zu singen. Musik ist eine kraftvolle Form der Anbetung und eine Möglichkeit, unsere Dankbarkeit und Liebe zu Gott auszudrücken. Indem wir gemeinsam mit anderen Mitgliedern der Glaubensgemeinschaft singen, können wir uns gegenseitig erbauen und ermutigen. Das Singen aus Liebe und Dankbarkeit hilft uns, unsere Gedanken und Herzen auf den Herrn auszurichten und unsere Anbetung auf Ihn zu lenken.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Und alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.
> *— Kolosser 3:17*

Buch: Neues Testament / Kolosser

Themen: nachfolgen, dankbarkeit, verkündigung, arbeit

Interpretation:
Kolosser 3:17 ist ein Aufruf, ein Leben zu führen, in dem all unser Tun – seien es Worte oder Taten – im Namen des *Herrn Jesus* geschieht. Es ist ein Ausdruck der Liebe und des Respekts gegenüber *unserem Schöpfer* sowie eine Möglichkeit, *Gott, dem Vater*, für alles zu danken, was Er uns geschenkt hat.

In diesem Vers erinnert uns *Paulus*, der Verfasser des Kolosserbriefs, daran, dass wir unsere Anbetung und unseren Dienst für Gott nicht auf bloße religiöse Handlungen oder bestimmte Augenblicke beschränken sollten; vielmehr sollte alles, was wir in unserem Alltag tun, darauf ausgerichtet sein, Gott zu verherrlichen. Unser ganzes Leben ist eine Gelegenheit, unsere Liebe *zu Ihm und zu Seinem Sohn Jesus* zu zeigen.

Die Formulierung *„im Namen des Herrn Jesus“* bedeutet, dass unser Handeln mit den Werten und Lehren Jesu im Einklang stehen und Sein liebevolles und barmherziges Wesen widerspiegeln muss. Indem wir so leben, erfüllen wir das Gebot der Gottes- und Nächstenliebe – ein Grundprinzip des christlichen Glaubens.

Dieser Vers ruft uns zudem dazu auf, dankbar zu sein und Gott, dem Vater, durch Jesus zu danken. Dankbarkeit ist eine Haltung, die wir in allen Bereichen unseres Lebens pflegen sollten. Sie hilft uns, auch in schwierigen Zeiten eine positive Einstellung zu bewahren, und ermöglicht es uns, Freude an den Segnungen zu finden, die wir täglich empfangen.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Ihr Frauen, ordnet euch euren Männern unter, wie sich’s gebührt in dem Herrn. Ihr Männer, liebt eure Frauen und seid nicht bitter gegen sie.
> *— Kolosser 3:18-19*

Buch: Neues Testament / Kolosser
Themen: demut, ehe, beziehungen

Interpretation:
Die Bibel ist das Wort Gottes und dient uns daher als wesentlicher Wegweiser für unseren Alltag. Eines der wichtigen Themen der Bibel ist die Rolle der Ehefrau in der Ehe und ihre Beziehung zu

ihrem Ehemann. Die Verse in *Kolosser 3:18–19* waren im Laufe der christlichen Geschichte Gegenstand von Debatten und Diskussionen und wurden unterschiedlich ausgelegt.

Was bedeutet Unterordnung in einer christlichen Ehe?

Unterordnung ist ein wichtiger Bestandteil einer gesunden christlichen Ehe. Die Bibel lehrt, dass der Ehemann das geistliche Oberhaupt und der Versorger der Familie sein soll, während die Ehefrau als seine Gehilfin und Stütze fungiert. Unterordnung ist kein Zeichen für eine Minderwertigkeit der Ehefrau, sondern vielmehr ein Zeichen des Respekts vor der Rolle und Stellung des Ehemannes in der Familie.

Ehemänner, liebt eure Frauen

Im Laufe der Geschichte haben viele Kulturen Geschlechterrollen aufrechterhalten, die Männern Autorität über Frauen einräumten; auch wenn sich die Situation im Laufe der Zeit gewandelt hat, gibt es nach wie vor Männer, die ihre Stellung missbrauchen, um ihre Frauen schlecht zu behandeln.

Die Bibel ruft uns jedoch dazu auf, unsere Frauen mit Liebe und Fürsorge zu behandeln. Das Verb *„lieben“* bezieht sich in diesen Versen nicht auf eine bloß scheinbare oder künstliche Liebe, sondern auf eine echte, beständige und hingebungsvolle Liebe. Die Liebe, die wir unseren Frauen entgegenbringen sollen, ist eine Liebe, die sie annimmt, respektiert, wertschätzt, beschützt, unterstützt und für sie sorgt.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Trachtet nach dem, was droben ist, nicht nach dem, was auf Erden ist.
> *— Kolosser 3:2*

Buch: Neues Testament / Kolosser
Themen: himmel, verstand, welt

Interpretation:
Der Kolosserbrief wurde vom Apostel *Paulus* an die Gemeinde in Kolossä verfasst, einer Stadt in Phrygien (Kleinasien). Die Christen dieser Gemeinde sahen sich dem Druck gesetzlicher Juden und Philosophen ausgesetzt, die ihren Glauben infrage stellten. Paulus schrieb, um ihren Glauben und ihre Erkenntnis *Jesu Christi* zu stärken und sie zu ermutigen, ein praktisches Leben zu führen, das

diesem Glauben entspricht. In diesem Vers ruft der Apostel sie dazu auf, den Blick auf das Ewige statt auf das Vergängliche zu richten.

Paulus' Aufruf, sich auf das „Oben" statt auf das Irdische zu konzentrieren, ist grundlegend für unser christliches Leben; er hilft uns, den Weg des Glaubens zu gehen und den Versuchungen des Alltags zu widerstehen. Der Apostel erinnert uns daran, dass es wichtigere, ewige Realitäten gibt, die wir in den Mittelpunkt unseres Lebens stellen müssen. Mit *„Erde"* ist alles Vergängliche, Materielle und Flüchtige gemeint – einschließlich persönlicher Anliegen, Geld, Ruhm, Luxus und oberflächlicher Beziehungen. Demgegenüber stehen die *„Dinge, die oben sind"*: die geistlichen, ewigen und transzendenten Wahrheiten, die unserem Dasein Sinn verleihen und für unser Leben von grundlegender Bedeutung sind.

Wenn wir uns ständig auf irdische Dinge konzentrieren, laufen wir Gefahr, das Wesentliche aus den Augen zu verlieren und Schwierigkeiten zu haben, zwischen Wichtigem und Unwichtigem zu unterscheiden; dies kann uns in Versuchung und Zorn führen sowie zu Fehlentscheidungen verleiten. Wenn wir unseren Sinn hingegen auf himmlische Dinge richten, gewinnen wir einen klareren Blick für das Wesentliche und sind in der Lage, weisere und freudvollere Entscheidungen zu treffen.

A. T. Robertson schreibt: „Das christliche Leben bedeutet, dass der Christ das Himmlische sucht und an das Himmlische denkt. Seine Füße betreten die Erde, doch sein Haupt ist bei den Sternen. Er lebt auf Erden als Bürger des Himmels." (Robertson, "Intellectuals", S. 149.)

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Alles, was ihr tut, das tut von Herzen als dem Herrn und nicht den Menschen, denn ihr wisst, dass ihr von dem Herrn als Lohn das Erbe empfangen werdet. Dient dem Herrn Christus!
> *— Kolosser 3:23-24*

Buch: Neues Testament / Kolosser
Themen: leben, empfangen, belohnung, arbeit

Interpretation:
Kolosser 3:23–24 ruft uns dazu auf, alles, was wir tun, von ganzem Herzen zu erledigen – so, als würden wir es für den Herrn tun und nicht für Menschen. Es ist ein Aufruf, unsere Lebenseinstellung

zu überdenken und zu prüfen, sei es am Arbeitsplatz, in der Familie, in der Gemeinde oder in anderen Lebensbereichen.

Diese Verse ermutigen uns, mit Hingabe und Eifer zu handeln, unabhängig von der jeweiligen Situation oder dem Umfeld. Das bedeutet, dass wir bei jeder Aufgabe – ob groß oder klein – unser Bestes geben müssen, um sicherzustellen, dass unsere Arbeit von hoher Qualität ist und unsere christlichen Werte widerspiegelt.

Die Belohnung des Erbes

Die Belohnung des Erbes bezieht sich auf Gottes Verheißung, seinen Nachfolgern Anteil an seinem Himmelreich zu gewähren. Sie bedeutet, dass diejenigen, die Gott während ihres irdischen Lebens treu gedient haben, mit ewigem Leben in seiner Gegenwart belohnt werden.

Diese Verheißung des Erbes am Reich Gottes ist keine Belohnung, die man sich durch gute Taten oder unzählige freundliche Handlungen verdient; vielmehr ist sie Gottes Gnade, die uns durch *das Opfer Jesu am Kreuz* zuteilwird. Indem wir *Jesus als unseren Erlöser annehmen*, werden wir zu Erben des uns verheißenen Reiches.

Wie können wir Christus, dem Herrn, dienen?

Die Verse lehren uns, dass der Dienst an Christus, dem Herrn, der Schlüssel zum Erhalt der Belohnung des Erbes ist. Doch wie können wir dies in unserem Alltag umsetzen? Es gibt viele Möglichkeiten, Gott im täglichen Leben zu dienen. Anderen ein gutes Vorbild zu sein, sie zum Glauben an Gott zu ermutigen und Bedürftigen zu helfen, sind nur einige der vielen Wege, auf denen wir ihm dienen können.

Ebenso wichtig ist es, ein rechtschaffenes Leben zu führen und stets das Richtige zu tun. Wenn wir danach streben, so zu leben, dass es Gott gefällt und sein Wort ehrt, dienen wir Christus, dem Herrn.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> So tötet nun die Glieder, die auf Erden sind, Unzucht, Unreinheit, schändliche Leidenschaft, böse Begierde und die Habsucht, die Götzendienst ist.
>
> *— Kolosser 3:5*

Buch: Neues Testament / Kolosser

Themen: bekehrung, wünsche, gier, idole, materialismus, sünde

Interpretation:
Der biblische Vers aus *Kolosser 3:5*, der von der Notwendigkeit spricht, das Irdische in uns abzulegen, ruft uns dazu auf, über die Notwendigkeit nachzudenken, Verhaltensweisen hinter uns zu lassen, die mit einem Leben nach christlichen Grundsätzen unvereinbar sind.

Was bedeutet „irdisch“?

Unter „irdisch“ können wir jene Dinge verstehen, die uns zu Handlungen verleiten, die weder uns selbst noch unserer Umwelt zugutekommen – Dinge, die uns von Gott entfernen und uns Versuchungen erliegen lassen, die uns vom rechten Weg abbringen. Der Vers nennt konkrete Verhaltensweisen, denen wir verfallen könnten, wie etwa sexuelle Unmoral, Unreinheit, Begierde, böse Leidenschaften und Habgier. Es ist wichtig, sich bewusst zu machen, dass jeder von uns genau weiß, welche Verhaltensweisen uns daran hindern, im Einklang mit Gottes Willen zu leben.

_____
Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Belügt einander nicht; denn ihr habt den alten Menschen mit seinen Werken ausgezogen und den neuen angezogen, der erneuert wird zur Erkenntnis nach dem Ebenbild dessen, der ihn geschaffen hat.
> *— Kolosser 3:9-10*

Buch: Neues Testament / Kolosser
Themen: bekehrung, leben, lüge, transformation

Interpretation:
In diesen Versen ermahnt uns der Apostel *Paulus*, einander nicht zu belügen, und erinnert uns daran, dass wir unser altes, sündiges Wesen samt seinen Taten ablegen müssen. Diese Anweisung verdeutlicht, welchen hohen Stellenwert die Bibel der Ehrlichkeit und Wahrheit beimisst und wie Christen ein neues Wesen widerspiegeln sollen, das unehrliches Verhalten ausschließt.

Lügen in der Bibel

Lügen steht im direkten Widerspruch zur Wahrheit – einer Wahrheit, die für das Wesen unseres *himmlischen Vaters* von zentraler Bedeutung ist. Die Bibel verurteilt Lügen und Unwahrheit immer

wieder; dies ist kein rein neutestamentliches Konzept, sondern ein Thema, das sich durch beide Teile der Schrift zieht. Man denke nur an *Sprüche 12:22: „Lügenmäuler sind dem HERRN ein Gräuel; die aber treulich handeln, gefallen ihm.“*

Das Ablegen des alten Menschen

Wenn der Apostel Paulus vom „alten Menschen“ (oder dem „alten Selbst“) spricht, meint er damit, dass der Christ das alte, sündige Wesen, das Gott zuwider ist, ablegen muss. Dieses Ablegen des alten Menschen wurde durch das Werk *Christi* am Kreuz ermöglicht, wo Er unsere Sünden trug und uns seine Gerechtigkeit zuteilwerden ließ. Auch wenn dieser Prozess nur durch den Glauben an *Jesus* möglich wird, erfordert er Anstrengung und Hingabe seitens des Gläubigen, damit sein Leben die erfahrene Wandlung widerspiegelt.

Der neue Mensch, erneuert in der Erkenntnis

Das Konzept der „Erneuerung“ ist entscheidend, da es den Wandlungsprozess widerspiegelt, den ein Gläubiger *in Christus* durchläuft. Es handelt sich dabei nicht um eine flüchtige Veränderung, sondern um einen fortlaufenden Prozess, in dem wir den alten Menschen zunehmend ablegen und uns mit dem neuen Menschen bekleiden. Dieser Erneuerungsprozess ist weder etwas, das wir aus eigener Kraft vollbringen, noch etwas, das automatisch geschieht. Der Zusatz „in der Erkenntnis“ deutet darauf hin, dass Erneuerung nur dann stattfindet, wenn wir uns mit der Quelle aller Erkenntnis verbinden: *mit Gott*.

Erneuerung bringt eine Veränderung unserer Denkweise mit sich; diese Wandlung kann nur geschehen, wenn wir mit unserem *Schöpfer* versöhnt sind und zulassen, dass *sein Geist* unsere Schritte lenkt.

Nach dem Ebenbild dessen, der ihn erschaffen hat

Dies bezieht sich darauf, dass wir *unserem Schöpfer* immer ähnlicher werden, während wir den neuen Menschen anlegen. Das Konzept des „Ebenbildes des Schöpfers“ beruht darauf, dass Gott den Menschen nach seinem eigenen Bild und Gleichnis erschaffen hat; dies impliziert, dass wir die einzigartige Fähigkeit besitzen, seine Eigenschaften und Wesenszüge widerzuspiegeln.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Seid beharrlich im Gebet und wacht in ihm mit Danksagung!

> — *Kolosser 4:2*

Buch: Neues Testament / Kolosser
Themen: dankbarkeit, Gebet

Interpretation:
Der Apostel *Paulus* schrieb seinen Brief an die Kolosser, um ihnen zu helfen, ihren Glauben zu festigen und falschen Lehren zu widerstehen. Insbesondere dieser Vers bietet der Gemeinschaft der Gläubigen eine wichtige Weisung: *im Gebet beständig zu sein*. Der Aufruf zur Beharrlichkeit im Gebet ist ein wiederkehrendes Thema in der Bibel; er erinnert uns daran, wie wichtig es ist, durch Gebet und Danksagung eine beständige Verbindung zu Gott zu pflegen.

Das Gebet ist eine Form der Kommunikation mit Gott und eine Gelegenheit, unsere Lasten auf Ihn zu werfen. Doch warum sollten wir im Gebet beharrlich bleiben? Erstens, weil das Gebet ein wesentlicher Weg ist, unsere Beziehung zu Gott zu stärken. Wie in jeder Beziehung ist beständige Kommunikation unerlässlich; auf diese Weise bauen wir eine engere, tiefere Bindung auf. Zweitens hilft uns die Beharrlichkeit im Gebet, den Blick auf Gott gerichtet zu halten, selbst in schwierigen Situationen. Sie erinnert uns daran, dass in Ihm stets Hoffnung liegt – auch dann, wenn wir die Probleme, denen wir gegenüberstehen, nicht verstehen.

Die Aufforderung, *„Seid beharrlich im Gebet“* zu sein, erinnert uns daran, dass das Gebet kein einmaliges Ereignis, sondern ein fortlaufender Prozess in unserem Leben ist. Eine Möglichkeit, diesen Vers in die Praxis umzusetzen, besteht darin, sich täglich eine feste Zeit für das Gebet zu reservieren. Es ist wichtig, jeden Tag Zeit zu finden, um mit Gott zu sprechen und Ihm unsere Anliegen sowie unseren Dank mitzuteilen. Zudem sollten wir das Gebet zu einem festen Bestandteil unseres Lebens machen und stets beten – nicht nur dann, wenn wir auf Schwierigkeiten stoßen.

Der zweite Teil des Verses – *„und wacht in ihm mit Danksagung!“* – bedeutet, dass wir wachsam sein und uns der Gegenwart Gottes in unserem Leben bewusst bleiben müssen; wir sollen uns auf die Segnungen um uns herum konzentrieren, anstatt auf unsere Nöte. Indem wir eine Haltung der Dankbarkeit pflegen, erfahren wir mehr Frieden und Freude in unserem Alltag.

———

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Verhaltet euch weise gegenüber denen, die draußen sind, und kauft die Zeit aus. Eure Rede sei allezeit wohlklingend und mit Salz gewürzt, dass ihr wisst, wie ihr einem jeden antworten sollt.
> — *Kolosser 4:5-6*

Buch: Neues Testament / Kolosser
Themen: freundlichkeit, verkündigung, weisheit

Interpretation:
Die Bibelstelle *Kolosser 4:5-6* ruft uns dazu auf, gegenüber Menschen außerhalb unserer Glaubensgemeinschaft weise zu handeln und unsere Zeit gut zu nutzen. Diese Verse ermutigen Christen, sich im Umgang mit Menschen außerhalb der Kirche klug und besonnen zu verhalten.

Was bedeutet es, „weise zu handeln“?

„Weise zu handeln“ bedeutet, sich vernünftig zu verhalten und stets danach zu streben, mit Weisheit und Rücksichtnahme auf andere zu agieren. In diesem Zusammenhang sind wir aufgerufen, diesen Grundsatz auf unsere Beziehungen zu Nichtgläubigen anzuwenden, damit wir wirksam von Gottes Liebe und Gnade in ihrem Leben Zeugnis ablegen können.

Die Zeit gut nutzen

Wir sind zudem dazu angehalten, unsere Zeit im Umgang mit Außenstehenden sinnvoll zu nutzen. Das bedeutet zu erkennen, dass jeder Tag wichtig ist und jeder Augenblick, den wir mit Nichtgläubigen verbringen, eine einzigartige Gelegenheit bietet, ihnen *die Liebe Jesu* zu zeigen.

Zur Zeit der Entstehung dieses Briefes war Zeit ein äußerst wertvolles Gut – besonders für Reisende und Missionare, die nur begrenzte Möglichkeiten hatten, mit neuen Menschen in Kontakt zu treten. Auch heute ist der richtige Umgang mit Zeit für unsere zwischenmenschlichen Beziehungen und unseren evangelistischen Auftrag von großer Bedeutung.

Voller Gnade, mit Salz gewürzt

Gnade ist ein grundlegender Begriff des christlichen Glaubens. Sie bezeichnet den Empfang von etwas, das wir nicht verdienen – ein Geschenk Gottes. In diesen Versen bezieht sich Gnade auf die Art und Weise, wie wir mit anderen sprechen. Unsere Worte sollten freundlich, respektvoll und liebevoll sein, selbst wenn wir uns schwierigen Situationen gegenübersehen.

Andererseits verbindet die Bibel Salz mit Weisheit. Zur Zeit *Jesu* diente Salz nicht nur dazu, Speisen zu würzen, sondern auch als Konservierungsmittel. Dies deutet darauf hin, dass unsere Worte weise

und förderlich für den Erhalt unserer Beziehungen zu anderen sein sollten.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*